

Haller Merkur.

Amts- und Anzeige-Blatt
für das Oberamt Gaidorf und die Umgegend.

Nro. 87

Freitag den 1. August

1862

Hall.

Der Eröffnung der Eisenbahn.

Nimm Abschied Hall, von deiner alten Stille,
Deffne deine Thore weit und weit Deiner Söhne Sinn;
Nicht länger mehr ist des Thales Wand
Die deinen Kocher engt.

Die Grenze deines Horizonts:

Die eiserne Straße, des Dampfes Gewalt
sie kennt keine Schranke, sie macht nicht Halt.

Eilend wirst du in die weite Ferne, tausend theilen

Mit der Weite was dein ist und was ihr gehört,

Abgeblaßt wirst du in deinen Mauern

Die alten Sitten sehen;

Ein neues Licht, die neue Zeit,

Wird Herrin deiner Straßen seyn.

Die eiserne Straße, des Dampfes Gewalt

sie kennt keine Schranke, sie macht nicht Halt.

So leb' denn wohl du altes Hall, dich hat der Fleiß

Die Kunst, des Eisens zauberhafte Macht

Zum Jungen umgewendet, es bricht der Tag

Ganz neuer Zeiten für dich an.

Deffne deine Thore weit

Zum Willkomm der neuen Zeit

Willkomm! Ihr aus der Ferne All

Willkommen in dem jungen Hall.

Die eiserne Straße, des Dampfes Gewalt

sie kennt keine Schranke, sie macht nicht Halt.

Mimanoczky.